



Landkreis Diepholz
... gut miteinander leben.

Diepholz, den 13.11.2020

Pressemitteilung

Effizienter Einsatz von Testkapazitäten

Änderung der Teststrategie an Schulen und Kitas im Landkreis Diepholz

Der Landkreis Diepholz passt seine Teststrategie im Bereich der Schulen und Kindertagesstätten an die aktuellen Empfehlungen des Robert-Koch-Instituts (RKI) an. So werden im schulischen Umfeld zukünftig nur noch Testungen von asymptomatischen Kontaktpersonen durchgeführt, wenn das Gesundheitsamt dies anhand einer Risikobewertung als erforderlich erachtet. Ziel der Strategieanpassung ist ein wirksamer Einsatz der Testkapazitäten, die sich vorwiegend auf Risikogruppen, wie Beschäftigte, Bewohner und Patienten von Senioren- und Pflegeeinrichtungen sowie Kliniken, fokussieren sollen. Dieses Vorgehen erfolgt in enger Abstimmung mit dem Niedersächsischen Landesgesundheitsamt (NLGA).

Bisher wurden an Schulen und Kitas alle Kontaktpersonen der Kategorie 1 getestet, d.h. diejenigen, die länger als 15 Minuten unmittelbaren Kontakt mit einer positiv getesteten Person hatten, ohne dabei den vorgeschriebenen Mindestabstand von 1,50 Metern einzuhalten oder eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen. So wurden aufgrund positiv getesteter Einzelfälle, je nach Umsetzung der Schutzmaßnahmen, zum Teil ganze Schulklassen getestet. Zur Verdeutlichung: 454 Abstriche, die in der vergangenen Woche im Rahmen von Reihentestungen an Schulen und Kindergärten im Landkreis Diepholz durchgeführt wurden, haben lediglich einen positiven COVID-19-Befund ergeben.

Vor dem Hintergrund, dass nach Einschätzung des RKI Kinder und jüngere Jugendliche seltener vom Coronavirus betroffen und dieser Personenkreis nicht als Treiber der Pandemie zu identifizieren ist, sollen die Testkapazitäten nun effizienter und zielgerichteter eingesetzt werden. Dementsprechend werden die Testkriterien angepasst, sodass sich Praxen, Testzentren und Labore auf besonders schützenswerte Personengruppen konzentrieren können, die ein höheres Risiko für einen schweren Krankheitsverlauf haben.

An Schulen und Kitas werden daher zukünftig nur noch Tests für Kontaktpersonen durchgeführt, wenn es Hinweise auf ein größeres Infektionsgeschehen gibt. Die 14-tägige Quarantäne für Kontaktpersonen der Kategorie 1 bleibt hingegen weiterhin bestehen. Bei auftretenden Symptomen sollte zudem umgehend, zunächst telefonisch, Kontakt mit der hausärztlichen Praxis oder dem ärztlichen Bereitschaftsdienst aufgenommen werden.

Umfassende Informationen zum Coronavirus finden Sie hier:

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/nCoV_node.html

Ansprechpartner für Presseanfragen:

Landkreis Diepholz

Fachdienst Büro des Landrats

Frau Mareike Rein

Niedersachsenstraße 2

49356 Diepholz

Tel.: 05441/976-1064

mareike.rein@diepholz.de

Landrat

Herr Cord Bockhop

Niedersachsenstraße 2

49356 Diepholz

Tel.: 05441/976-1000

cord.bockhop@diepholz.de